



NEWSLETTER

BURKHARD BALZ
Ihr CDU-Abgeordneter
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur aktuellen Ausgabe meines Newsletters. Einmal im Monat möchte ich Sie über aktuelle Ereignisse aus meinem politischen Alltag als Europaabgeordneter – sei es im Wahlkreis zuhause oder in Brüssel und Straßburg – informieren. Dazu gehören Berichte über Termine in Niedersachsen, Einblicke in die themenbezogene Arbeit der parlamentarischen Ausschüsse wie auch Begegnungen mit Besuchergruppen und interessierten Bürgern vor Ort. Ich hoffe, dass ich Ihnen europäische Themen auf eine anschauliche Weise näher bringen kann und wünsche eine angenehme Lektüre.

Ihr

Oktober 2014

Aktuelles:

- > Wilhelm Busch 2015 in Brüssel
 - > Balz neuer Vorsitzender des Landesfachausschusses Europa
 - > Balz besucht IAA-Nutzfahrzeuge in Hannover
-

Top-Thema:

- > Bestätigung der neuen Europäischen Kommission
-

Kontakt:

- > Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover
-

Wilhelm Busch 2015 in Brüssel

.....

Für Burkhard Balz ist es eine besondere Freude, zum 150-jährigen Jubiläum des Werkes „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch eine Ausstellung mit den Arbeiten des einflussreichsten humoristischen Dichters und Zeichners Deutschlands nach Brüssel zu holen. Wilhelm Busch wurde am 15. April 1832 im Schaumburgischen Wiedensahl geboren. Schaumburg in Niedersachsen ist der Heimatlandkreis des Europaabgeordneten Balz.

In der Woche vom 22. bis 26. Juni 2015 werden Ausstellungsstücke aus dem Wilhelm-Busch-Geburtshaus im Europäischen Parlament in Brüssel in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Geburtshauses, Gudrun-Sophie Frommhage-Davar, präsentiert.



Wilhelm Busch (1832-1908), geboren in Wiedensahl.

„Für mich ist es eine große Freude, ein Stück Schaumburg nach Brüssel zu holen, so dass ich allen Besuchern des Parlamentes, aber auch den Kolleginnen und Kollegen, die hier arbeiten, diese Besonderheiten bieten kann. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Wilhelm Busch Museum in Wiedensahl und die Sponsoren, welche die Kooperation ermöglicht haben.“

Balz neuer Vorsitzender des Landesfachausschusses Europa

Der Landesvorstand der CDU in Niedersachsen hat Burkhard Balz zum neuen Vorsitzenden des Landesfachausschusses Europa gewählt. Die Landesfachausschüsse sollen die inhaltliche Ausrichtung der Niedersachsen-CDU vorbereiten und das politische Profil der Partei schärfen. Dabei soll in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit der CDU in Niedersachsen mit den CDA aus den Niederlanden im Fokus der Arbeit stehen. Insbesondere im deutsch-niederländischen Kommunalverband Euregio sowie der Ems-Dollart-Region sollen hierbei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert und unterstützt werden.

Weiterhin hat sich der Landesfachausschuss die Verankerung der europäischen Idee in den Köpfen der Mitglieder auf die Fahne geschrieben. Die CDU ist die Europapartei, weshalb ein Europakongress alle zwei Jahre aktuelle Themen aufgreifen und die Vorteile der Europäischen Union nicht nur in Wahlkampfzeiten in der CDU in Niedersachsen präsent halten soll. „Immer wieder gibt es Themen, die nicht nur im deutschen Kontext gelöst werden können. Dafür brauchen wir mehr Europa und transparente Entscheidungen“, machte Balz nach der konstituierenden Sitzung des Ausschusses deutlich.

Balz besucht IAA-Nutzfahrzeuge in Hannover

Burkhard Balz besuchte, als für die Region Hannover zuständiger CDU-Europaabgeordneter, die IAA-Nutzfahrzeuge. Auf der Schwestermesse der bekannten Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt werden die aktuellen Trends der Nutzfahrzeugbranche vorgestellt.

Zu den Nutzfahrzeugen zählen nicht nur Lkw und Transporter, sondern auch Sonderfahrzeuge wie Krankentransporter, Kehrmaschinen, Busse oder Baufahrzeuge.

„Die Automobilwirtschaft, die für das Land Niedersachsen und die Region Hannover einen ganz besonderen Stellenwert hat, ist der Schrittmacher der deutschen Industrie. Pkw und Nutzfahrzeuge sind Exportschlager mit hoher heimischer Wertschöpfung. Gerade die Nutzfahrzeug-Branche ist dabei abhängig von stabilen



Burkhard Balz auf der IAA-Nutzfahrzeuge in Hannover.

Rahmenbedingungen in Europa und der Weltwirtschaft. Auf Wachstum folgen steigender Warenverkehr und ein größerer Spielraum für Investitionen“, so Balz.

Während seines Besuchs sprach Balz nicht nur mit den großen Herstellern wie Continental, Daimler oder Volkswagen, sondern auch mit den familiengeführten Zulieferern, wie der Firma Krone aus Spelle im Emsland, die sich zudem auf Landmaschinen spezialisiert hat. Themen waren neben der allgemeinen wirtschaftspolitischen Lage vor allem die Energie- und Handelspolitik: „Politik und Wirtschaft müssen hier gemeinsam die handelspolitischen Herausforderungen und länderspezifischen Risiken angehen“, so der Europaabgeordnete.



Bestätigung der neuen Europäischen Kommission

Am 22. Oktober 2014 wurde durch eine Abstimmung des Europäischen Parlaments in Straßburg die neue Europäische Kommission unter der Führung des Christdemokraten Jean-Claude Juncker mit einer großen Mehrheit bestätigt. Dieser Entscheidung ging ein aufwendiger Prozess voran, an dem Burkhard Balz als Koordinator der Europäischen Volkspartei (EVP) im Ausschuss für Wirtschaft und Währung maßgeblich beteiligt war.

Über zwei Wochen hinweg fanden in den Ausschüssen des Europäischen Parlaments die Anhörungen der designierten Kommissare der Europäischen Kommission statt. Der Wirtschafts- und Währungsausschuss war für die Anhörung der folgenden fünf Kandidaten verantwortlich: Jonathan Hill für den Zuständigkeitsbereich Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und die Kapitalmarktunion, Pierre Moscovici für den Zuständigkeitsbereich Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten, Steuern und Zoll, Margrethe Vestager für den Zuständigkeitsbereich Wettbewerb sowie Valdis Dombrovskis als Vize-Präsident für den Zuständigkeitsbereich Euro und sozialen Dialog und zu guter Letzt Jyrki Katainen als Vize-Präsident für den Zuständigkeitsbereich Arbeitsplätze, Wachstum, Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit.

Bei den Anhörungen der designierten Kommissare im Wirtschafts- und Währungsausschuss spielte Burkhard Balz eine wichtige Rolle: Als Fraktionssprecher für die Europäische Volkspartei bereitere er die Anhörungen mit vor, koordinierte die Fraktionsposition und vertrat sie bei den anschließenden Evaluierungen.

Große Bedenken hatte die EVP bei der Anhörung des französischen Sozialisten Pierre Moscovici für den Posten des Wirtschafts- und Währungskommissars. In seiner Amtszeit als Finanzminister Frankreichs hatte Moscovici mehrfach die Defizitgrenze von drei Prozent überschritten und es nicht geschafft, eine konsequente, glaubwürdige Konsolidierung anzustoßen. So hob Balz die Notwendigkeit hervor, den Stabilitäts- und Wachstumspakt einzuhalten und weiter den Weg der Reformen und Haushaltsdisziplin zu gehen. Auf Drängen der EVP musste Moscovici zusätzlich schriftliche



Burkhard Balz während der Anhörungen der designierten Kommissare.

Ergänzungen liefern, in der er eindeutig zugesichert hat, die Haushaltsregeln einzuhalten und keine Unterschiede zwischen großen und kleinen Mitgliedsstaaten zu machen. Dazu sagte Balz: „Herr Moscovici muss gleich von Beginn an zeigen, dass er es ernst meint. Die Haushaltsentwürfe von Frankreich und Italien für 2015 sind eine echte Herausforderung und werden zu einem Prüfstein für seine Glaubwürdigkeit.“

Besonders erfreulich ist, dass die zwei Kandidaten der EVP-Fraktion, Valdis Dombrovskis und Jyrki Katainen, als Vize-Präsidenten der Europäischen Kommission bestätigt wurden. Damit gehören sie zu den direkten Vertretern des künftigen Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker und sind in die Entscheidungsfindung der Fachkommissare Pierre Moscovici, Jonathan Hill und Margrethe Vestager direkt eingebunden. Deutschland wird im Kollegium der 27 Kommissare unter Junckers Führung weiterhin mit dem CDU-Mann Günther Oettinger vertreten sein, der für das wachstumssträchtige Ressort der digitalen Agenda zuständig sein wird. Zur Bestätigung des Kommissarskollegiums äußerte sich Burkhard Balz daher wie folgt: „Das ist ein wichtiger Schritt für die Stärkung des Euros, nachhaltiges Wachstum und eine wettbewerbsfähigere EU. Die zentralen Ressorts werden künftig von qualifizierten Persönlichkeiten geführt. Der Erfolg wird von der Mannschaftsleistung abhängen. Das Experiment einer Neustrukturierung und inhaltlichen Ausrichtung der EU-Kommission auf solides Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit muss gelingen. Das Europäische Parlament wird die Arbeit der Kommission wachsam verfolgen und die Kontrollrechte nutzen.“

Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover



Judith Lösinger

- Diplomkauffrau
- Büroleiterin in Brüssel
- Betreuung der Dossiers im:
 - Wirtschafts- und Währungsausschuss und
 - Haushaltsausschuss
- zuständig für
 - Finanzverwaltung
 - Reisemanagement



Lea Polk

- Europawissenschaftlerin (LLM)
- Parlamentarische Assistentin
- Betreuung der Dossiers im:
 - Wirtschafts- und Währungsausschuss,
 - Haushaltsausschuss
- zuständig für
 - Terminkoordination
 - Betreuung der Praktikanten



Eike Paulun

- Politikwissenschaftler (B.A.)
- Büroleiter in den Europa-Büros Stadthagen und Hannover
 - Kommunale und Regionale Europapolitik
 - Agendamanagement in Deutschland



Marita Gericke

- Sparkassen-Betriebswirtin
- Mitarbeiterin im Europa-Büro Stadthagen
 - Besuchergruppen und Besucheranfragen
 - Korrespondenz



Tilman Kuban

- Jurist
- Mitarbeiter im Europa-Büro Hannover
 - Politische Recherche
 - Korrespondenz
 - Büro-Administration

Kontakt:

Büro Brüssel

Europäisches Parlament
ASP 15 E 142
Rue Wiertz 60
B-1047 Brüssel
Tel.: +32 22 84 71 19 oder
Tel.: +32 22 83 71 19
Fax: +32 22 84 91 19
burkhard.balz@europarl.europa.eu
www.burkhard-balz.eu
Judith Lösinger, Lea Polk

Büro Straßburg

(nur während der Plenarwochen besetzt)
Europäisches Parlament
LOW T 10086
Avenue du Président Robert Schuman
F-67070 Straßburg
Tel.: +33 388 17 71 19
Tel.: +33 388 17 91 19
burkhard.balz@europarl.europa.eu
www.burkhard-balz.eu
Judith Lösinger, Lea Polk

Europa-Büro Stadthagen

Obernstraße 28
D-31655 Stadthagen
Tel.: +49 5721 93 93 62
Fax: +49 5721 93 93 65
ep@burkhard-balz.eu
www.burkhard-balz.eu
Eike Paulun, Marita Gericke

Europa-Büro Hannover

Walderseestraße 21
D-30177 Hannover
Tel.: +49 511 3 97 87 19
Fax: +49 511 3 97 87 14
ep@burkhard-balz.eu
www.burkhard-balz.eu
Eike Paulun, Tilman Kuban